

Ausbildung zum Spezialisten für Metalle im Baubereich

VIELSEITIG – Als Klempner geht es im Arbeitsalltag hoch hinaus



VIELEN IST DAS NICHT BEKANNT: METALLDÄCHER WERDEN VOM KLEMPNER MONTIERT. JUGENDLICHE, DIE HERAUSFINDEN WOLLEN, WIE DIE METALLSPEZIALISTEN IM BAUGEWERBE ARBEITEN, KÖNNEN DEN BERUF IM RAHMEN EINES SCHÜLERPRAKTIKUMS KENNENLERNEN. BILD: ZVSHK/TXN

Wenn auf der Baustelle mit Metallen gearbeitet wird, ist der zuständige Fachmann meist der Klempner, in einigen Regionen auch Spengler oder Flaschner genannt.

Was viele nicht wissen: Wer Klempner werden möchte, sollte keine Höhenangst haben, denn die gesuchten Spezialisten kommen oft hoch hinaus. Sie sind auch für die Metallverkleidungen an Dächern zuständig, beispielsweise bei Kirchtürmen.

Der Arbeitsalltag ist vielfältig. Klempner bearbeiten Bleche, nutzen dafür spezielle Maschinen, montieren Regenrinnen und können auch Fassaden mit Metall verkleiden. Während der dreieinhalbjährigen Ausbildung lernen Jugendliche alles, was für die Metallverarbeitung notwendig ist.

Dabei geht es nicht nur um die Montage von Bauteilen aus Metall, sondern auch um deren Anfertigung. Lötten, Schweißen und das Abkanten von Blechen sind Tagesgeschäft. Kupfer und Zink werden ebenso verarbeitet wie Stahl oder Aluminium. Die Zukunftschancen sind gut, denn auf dem Arbeitsmarkt sind die gut ausgebildeten Fachkräfte heute schon gesucht.

Damit Jugendliche eine Ausbildung wählen, die zu ihnen passt, bieten viele SHK-Innungsfachbetriebe ein gut organisiertes Praktikum für einen Einblick in den Arbeitsalltag. Zu Beginn erhält der Praktikant Informationen über alle Bereiche des Betriebes. Er lernt die Kollegen kennen und kann Fragen stellen.

Je nach Vorkenntnissen oder Interesse werden schnell verschiedene, kleinere Aufgaben übertragen. Häufig besteht die Möglichkeit, den Kollegen auf einer Baustelle über die Schulter zu schauen und zu unterstützen. Je nach Betriebsgröße und Praktikumsdauer wird zwischen den Abteilungen gewechselt. So lernen die Jugendlichen alles kennen, was zum Beruf dazu gehört. txn/anm